Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 22 (1960)

Heft: 11

Rubrik: Die Seite der Neuerungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

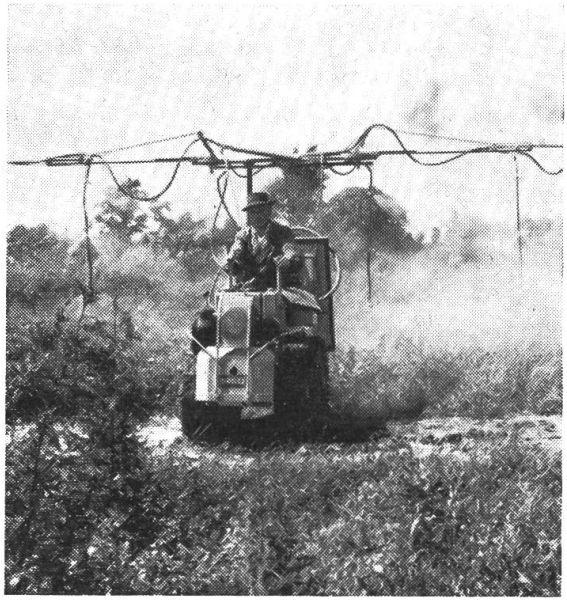
Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Seite der Neuerungen

Diesel-Kleinraupe

Aus der bekannten Kleinraupe «Unirag» wurde jetzt die Dieselraupe «Büffel» entwickelt. Sie ist speziell für den Obst-, Wein- und Hopfenbau bestimmt. Die Raupe wird wahlweise mit 12 PS Ilo-Dieselmotor oder 14 PS Stihl-Dieselmotor geliefert. Neu sind weiter die verbesserten Gummigleisketten bei grosser Kettenauflage mit geringem Bodendruck. Die Zugkraft der Maschine liegt über 700 kg. Mit Anbaugeräten können noch Steigungen von 25—30 % überwunden werden. Tiefe Schwerpunktlage, verminderte Kippgefahr, Gesamtbreite 80 cm, kleinster Wenderadius 50 cm. Das Getriebe hat 5 Vorwärts- und 2 Rückwärtsgänge. Die Vorwärtsgänge liegen zwischen 1,4 bis 9,0 km/h. Die Lenkung erfolgt über zwei Steuerknüppel mit Differential-Lenkbremse. Eine Zapfwelle gangunabhängig ist vorgesehen. Das Gerät ist mit Hydraulik und Dreipunktgestänge sowie mit einer Anlenkung für senkrechte Aushebung lieferbar. St.

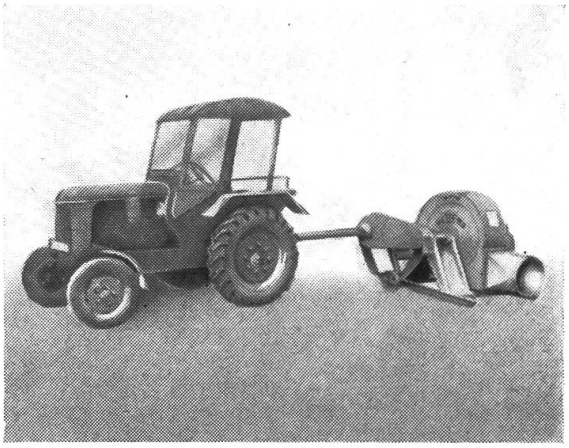


Die neue Diesel-Kleinraupe «Büffel» bei der Arbeit.

Hersteller: Hüttenwerk Michelstadt AG, Michelstadt (Odw.)

Zapfwellenantrieb für Schneidegebläse

In abgelegenen Gegenden ist es infolge mangelhafter Stromversorgung schwierig, Schneidegebläse einzusetzen. Unter solchen Umständen kann nunmehr, der Zapfwellenantrieb angewendet werden. Man ist so vom Strom vollkommen unabhängig und man kann jederzeit mit dem Schneid- oder Fördergebläse arbeiten. Da der Zapfwellenantrieb über eine Gelenkwelle erfolgt, ist das Aufstellen des Traktors am Gebläse einfach und in wenigen Minuten möglich. H. S.



«Neuero»-Gebläseschneider mit Zapfwellenantrieb.

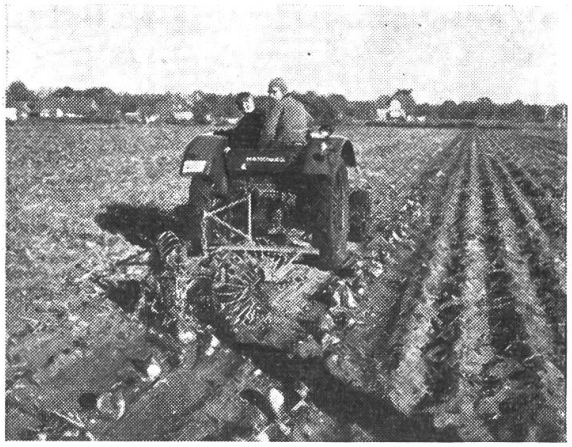
Herst.: Engelbrecht & Lemmerbrock, Melle/Hann.

Zweireihiger Scheibenrübenroder

Dieser Scheiben-Rübenroder arbeitet abweichend von herkömmlichen Lösungen nicht mit einer Rodegabel. Das Gerät hat zwei Gleitschienen, welche aussen an den Rübenreihen entlang laufen und das Gerät gleichzeitig führen. Schräg dazu nach aussen gestellt stehen dahinter zwei Scheiben, wie sie herkömmlich bei Scheibeneggen verwendet werden. Diese Scheiben heben die Rüben aus und geben sie in zwei rotierende Drahtkörbe. Die Draht-

körbe stehen ebenfalls schräg zur Fahrtrichtung nach innen. Hier wird dann die Erde abgesiebt und die Rüben an einem Schwad abgelegt. Dieser Rübenroder kann sowohl an der Dreipunkthydraulik, wie an der Ackerschiene des Traktors befestigt werden. Ausserdem ist er für jede Reihenweite leicht verstellbar, leichtzügig (zweireihig für Traktoren ab 10 PS) und selbststeuernd. Es ist hervorzuheben, dass bei diesem Roder keine Furchen entstehen, wie sie bei Gabelrodern auftreten. Vom Schwad können die Rüben mit der Gabel oder mit einem besonderen Ladeband auf nebenherfahrende Wagen aufgeladen werden.

-m-



Der neue «Kopmann» Scheiben-Rübenroder rodet gleichzeitig zwei Reihen geköpfte Rüben und legt sie an einem Schwad ab.
Herst.: Friedrich Kopmann, Metzingen über Celle.

Spezialanhänger für Feldhäcksler

Zum Einholen von Grünfutter wurde ein Spezial-Futterwagen entwickelt, der hinter dem Feldhäcksler angehängt werden kann. Das Fahrzeug hat einen Stahlrohr-Aufbau und ist mit engmaschigem Drahtgeflecht bespannt. Die Bodenfläche wird durch Wellblechplatten gebildet. Das Entladen des Futterwagens auf der Tenne erfolgt mit Hilfe einer hydraulischen Kippvorrichtung. Dabei öffnet sich die hintere Klappe und lässt das Futter abgleiten. Der Futterwagen hat ein Fassungsvermögen von 5—6 m³ Häckselgut. H. Z.

«Segler»-Spezial-Futterwagen zum Sammeln und Abladen von Grünfutter.

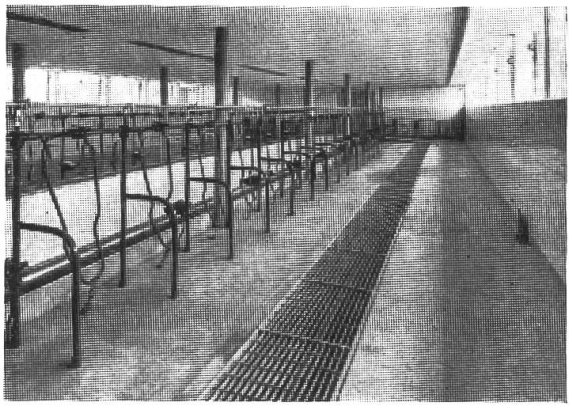
Herst.: Friedrich Segler, Quackenbrück

Gitterrost-Aufstallung eine neue Lösung

Auf der letzten DLG-Ausstellung hatten wir Gelegenheit, die «Hölz»-Schwemmentmistung nach dem Stauverfahren kennenzulernen. Dazu ist eine breite, tiefe Kotrinne angebracht, in welcher der Anfall von Kot, Harn und Spülwasser angesammelt und nach 2—3 Tagen in die Schwemmgrube abgelassen wird. Dazu wurden nun Gitterroste entwickelt, welche die Schwemmrinne abdecken. Die Standfläche, Stallgasse und Gitterroste liegen dabei auf der gleichen Ebene, wodurch die Arbeit im Stall wesentlich angenehmer gestaltet wird.

Ein besonderer Vorteil der Gitterrost-Aufstallung ist darin zu sehen, dass man ohne Einstreu auskommen kann, bzw. wenig Häckselstreu gebraucht wird. Die grosse Maschenweite der Gitterroste lässt Kot und Streu einwandfrei durchfallen. Es bereitet den Tieren auch keine Unannehmlichkeiten, wenn sie mit dem Hinterteil auf dem Gitterrost stehen oder liegen. Der Innenhalt der Schwemmrinne wird 2- bis 3-mal wöchentlich durch Ziehen eines Schiebers abgelassen. Nach dem Ablassen wird der Gitterrost mit Wasser abgespritzt, wobei die hierzu benötigte Wassermenge zum selbsttätigen Abfliessen des Rinneninhalts ausreicht.

In diesem Zusammenhang darf gesagt werden, dass die Schwemmentmistung arbeitswirtschaftlich viele Vorteile bietet. Hinzu kommt der hohe Düngewert der flüssigen Düngung und die Möglichkeit, alle anfallenden Arbeiten vom Stall bis auf das Feld zu mechanisieren. Z.



Kuhstall mit Gitterrost-Aufstallung ermöglicht die Schwemmentmistung und vereinfacht die Stallmistkette. Standfläche, Gitterrost und Stallgasse liegen in einer Ebene.

Herst.: A. Hölz KG, Wangen/Allgäu

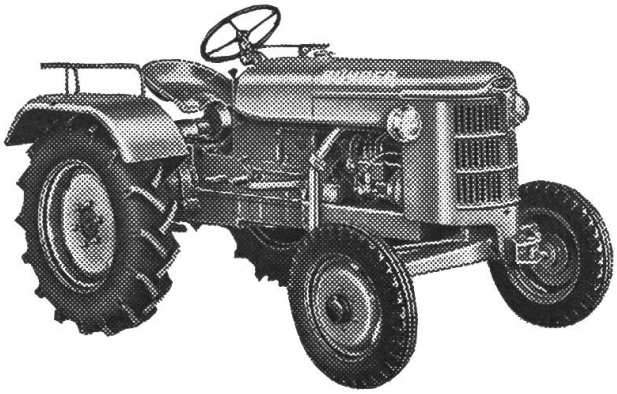
Breittrichter für Schneid- und Fördergebläse

Das Abladen von trockenem Feldhäckselgut kann vereinfacht werden, wenn man das Förder- oder Schneidgebläse mit einem Breittrichter ausrüstet, der das vom Fahrzeug abgeschobene Futter auf der ganzen Breite gleichzeitig aufnimmt. Selbstverständlich kann der Breittrichter nur bei Fahrzeugen mit Rollboden, Bodenketten oder Abladevorrichtung angewendet werden. Der Breittrichter kann an Stelle der bisher üblichen Trichterausführung verwendet und allenfalls wieder abgenommen werden. Die hohe Prallwand am Breittrichter verhindert, dass Futter auf das Gebläse fällt. SZ

Abladen von trockenem Häckselgut mit Breittrichter am Gebläse.

Herst.: Engelbrecht & Lemmerbrock, Melle.

BÜHRER Verkauf Service Reparaturen



Stets grosses Lager an Occasions-Traktoren.
Günstige Preise. Teilzahlungen.

Lieferung sämtlicher Zusatzgeräte und Landmaschinen. Ausführung aller Reparaturen.

Offiz. Bührer-Vertretung

Matzinger AG.

Dübendorf-Zürich
Neugutstrasse 89
Telefon (051) 85 77 77 / 79